

# Zwischen Tradition und Aufbruch

Musikschule Holzminden zieht erfolgreiche Jahresbilanz 2024

**HOLZMINDEN.** Mit einem klaren Bekenntnis zu musikalischer Qualität, pädagogischer Vielfalt und kulturellem Engagement hat die Musikschule Holzminden e.V. im Jahr 2024 neue Akzente gesetzt. Das Fazit, das Vorstand und Schulleitung nun im Rahmen der Mitgliederversammlung zogen, fällt rundum positiv aus – in künstlerischer wie struktureller Hinsicht.

Die Musikschule bleibt ein fester Anziehungspunkt in der Bildungslandschaft der Region. Dank neuer Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen konnte die Einrichtung nicht nur ihre Reichweite ausbauen, sondern auch

junge Zielgruppen noch gezielter ansprechen. „Wir sind auf einem guten Weg“, so Schulleiter Alexander Käberich, der zugleich im Vorstand des niedersächsischen Musikschulverbands mitarbeitet. „Unsere Schule ist heute nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein offenes musikalisches Netzwerk.“

Auch künstlerisch überzeugte das Jahr 2024 mit bemerkenswerter Vielfalt. Das Big Band Festival mit professionellen Gastmusikern entwickelte sich zum musikalischen Publikumsmagneten, der pädagogisch konzipierte Gesangswettbewerb „Vocal Hero“ bleibt fester Bestandteil

des Jahresprogramms und wird gemeinsam mit „Courage! Die Gerberding-Stiftung“ weiterentwickelt. Unvergessen bleibt zudem die Uraufführung der „Sinfonia Sensoria“ zur Eröffnung des gleichnamigen Hauses der Düfte und Aromen. Die Aufführung des vielschichtigen Werks des Komponisten Arndt Jubal Mehring stellte eindrucksvoll unter Beweis, welche Innovationskraft in der Musikschule steckt.

Auch im Alltag zeigte sich die Musikschule kreativ und nahbar: Mit dem liebevoll benannten „Quartett Adrett“ sorgten Konzerte mit Schlägern der 50er und 60er Jahre

in Senioreneinrichtungen für nostalgische Momente, während die fusionierte „Börner Blues BigBand“ frischen Wind in das Jazzrepertoire brachte. Besonders erfreulich: Das neue Format des Weihnachtskonzerts wurde gut angenommen und wird 2025 – leicht überarbeitet – fortgeführt.

## Strukturell solide aufgestellt

Strukturell zeigt sich die Musikschule solide aufgestellt. Das Kollegium besteht aus engagierten Fachkräften. Die öffentliche Förderung – sowohl durch Stadt, Landkreis als auch das Land Niedersachsen – ermöglichte wichtige und

notwendige Anpassungen bei den Gehältern der Lehrkräfte.

Für das laufende Jahr sind weitere Projekte und kleinere strukturelle Anpassungen geplant. Eine moderate Erhöhung der Mitgliedsgebühren und Unterrichtsentgelte soll dabei helfen, das Qualitätsniveau langfristig zu sichern und Lehrkräfte an der Musikschule zu halten.

Die Musikschule Holzminden e.V. beweist auch 2025, dass musikalische Bildung weit mehr ist als nur Unterricht – sie ist Begegnung, Inspiration und ein lebendiger Beitrag zum kulturellen Selbstverständnis einer ganzen Region.